

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / 612610 / Ham/TV	01.12.2008	BV/08/0410

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Rat	16.12.2008

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 - Biogasanlage Schöpcherhof -
hier: Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB**

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt:
Der Rat beschließt den Durchführungsvertrag zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan Nr. 2 – Biogasanlage Scheiderhöhe / Schöpcherhof.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 2 – Biogasanlage Schöpcherhof soll in der selben Sitzung vom Rat der Stadt Lohmar als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen werden. Auf die entsprechende Vorlage wird verwiesen.

Gemäß § 12 BauGB ist ein Durchführungsvertrag abzuschließen.

Der Abschluss des Durchführungsvertrages vor dem Satzungsbeschluss ist Voraussetzung für die Fortführung des Verfahrens – Bekanntmachung/Rechtskraft- bzw. Baugenehmigung.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Der Abschluss des Durchführungsvertrages ist Voraussetzung für die Fortführung des Verfahrens, d.h. Rechtskraft des BPL´s und schafft Planungs- und Investitionssicherheit.

Der Vertragspartner soll schnellstmöglich mit dem Bauvorhaben beginnen können.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Nach Abschluss des Vertrages und Beschluss der Satzung erfolgt die Bekanntmachung des VBP Nr. 2.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Abstimmungsgespräche, Verfahrensbegleitung, Vorbereitung des Satzungsbeschlusses.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Schaffung eines Baugrundstückes für eine Biogasanlage.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

R ö g e r